

Stolberg, Friedrich Leopold Graf zu: 89. Die Bitte (1789)

1 Liebt' ich sie mehr, als dich? Ich liebte mehr sie,
2 Darum nahmst du sie mir! Den Wonnebecher
3 Trank ich, dankte, lobte den Geber; liebte
4 Heißer die Gabe!

5 Dennoch erbarmtest mein dich, als sich schlossen,
6 Meine Himmel auf Erden! ihre Augen!
7 Als die kalte Lippe des Jammervollen
8 Küsse nicht fühlte.

9 Wilder Verzweiflung wehrtest du! Du schmeidigst
10 Meinen starrenden Gram! Du gürtest, kräftigst
11 Mich zum schweren Wandel des öden Lebens,
12 Zeigest das Ziel mir!

13 Ach, an dem Ziele harret mein im Kranze
14 Ewigduftender Wonne meine Agnes!
15 Und die Liebevollste der Liebevollen
16 Liebt mich im Himmel!

17 Schwebet herab vielleicht zu mir, und lächelt,
18 Wenn dem Einsamen hold ihr Traumbild lächelt,
19 Bildet süße Täuschungen, lockt aus welkem
20 Auge mir Thränen!

21 Aber ich seh' sie nicht! – ich soll aufs Ziel schaun!
22 Darum seh' ich sie nicht! sie war mein Abgott!
23 Wollt's nicht! will's im Himmel nicht sein! und hüllet
24 Liebend in Nacht sich.

25 »liebst du mich mehr als Ihn?« so fragte warnend,
26 Als sie lebte, die Holde! Denn sie liebte
27 Mehr als mich, Allliebender, dich! Der Weiber

- 28 Zärtlichste, mehr dich!
- 29 Siehe, sie fühlte nicht des Engels Hippe!
- 30 Schnellgereifet am Strahle deiner Liebe
- 31 Fiel in deine lösende Hand sie, schien mir,
- 32 Tot schon, zu schlummern!
- 33 Lehre mich lieben, wie sie liebte! Laß mich,
- 34 Wie nachreifende Frucht, im Sand des Trübsals
- 35 Mürbe werden, zeitigen für die schöne
- 36 Stunde des Festes!
- 37 Sei mir gesegnet, Stunde, jüngstgeborne
- 38 Schwester freudiger und durchweinter Stunden!
- 39 Schöner einst, als jene, da sprachlos Agnes
- 40 Herzte den Erstling.
- 41 Dann ist sie wieder mein! und wonnetrunken
- 42 Seh' ich wieder mein Weib, und rufe: Du bist
- 43 Geist von meinem Geiste! Bist Herz von meinem
- 44 Herzen, o Agnes!

(Textopus: 89. Die Bitte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64366>)